

**Protokoll der Kreistagsausschusssitzung für Infrastruktur, Abfallwirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Energie (9. Sitzung)**

am Donnerstag, den 06. September 2007,  
im kleinen Saal des Kulturzentrums „Am Schlosspark“, Am Schlosspark 2,  
in 35418 Buseck-Großen-Buseck.

Es sind anwesend:

**für die 9. Sitzung des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Abfallwirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Energie**

1. Döring, Klaus
2. Henkel, Anette
3. Launspach, Christa
4. Steckbauer, Hans-Peter
5. Funck, K.-H. i.V. Weber, Manfred
6. Bernbeck, Ernst-Jürgen
7. Fritz, Mathias
8. Gontrum, Christel
9. Paul, Manfred
10. Seiboldt, Ludwig
11. Becker, Heinz
12. Zecher, Claudia i.V. Hillgärtner, Kurt
13. Kaufmann, Bernd
14. Witzel, Helmut

**b) Die Mitglieder des Kreisausschusses:**

1. Landrat Willi Marx
2. Erster Kreisbeigeordneter Stefan Becker
3. Kreisbeigeordneter Siegfried Fricke –entschuldigt-

**c) Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete:**

1. Dr. Becker, Klaus
2. Deibel, Heinz
3. Harsche, Angela
4. Lübbers, Silva
5. Philipp, Karl-Reinhard
6. Schneider, Gottfried
7. Schnell, Sieglinde
8. Dr. Seyfert, Gernot
9. Trenz, Brunhilde
10. Wolf, Erika

**d) Mitglieder des Ältestenrates:**

1. Nachtigall, Horst
2. Dr. Schmahl, Christiane
3. Semmler, Günther
4. Victor, Elke
5. Witzel, Helmut

**e) Vertreter/innen des Ausländerbeirates:**

1. Isik, Serdar
2. Taman, Erdem

**f.) sonstige Sitzungsteilnehmer**

Herr Maier von der Firma Maier & Fabris GmbH und Herr Fabris ebenfalls von der Firma Maier & Fabris GmbH, fraktionslose Kreistagsabgeordnete Andrea Jacob

**TOP 1: Eröffnung und Begrüßung**

Um 17.05 Uhr begrüßt Herr Ausschussvorsitzender Fritz die anwesenden Ausschussmitglieder, die Mitglieder des Ältestenrates, und des Kreisausschusses, Herrn Landrat Marx, Herrn Ersten Kreisbeigeordneten Becker, sowie den Ausländerbeirat. Des weiteren bedankt er sich für die Anwesenheit der örtlichen Presse, Gästen sowie Herrn Maier und Herrn Fabris, die zum TOP 2 vortragen werden.

- Herr Ausschussvorsitzender Fritz stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und bittet um Mitteilung, ob Änderungen der Tagesordnung gewünscht werden.
- Herr Kreistagsabgeordneter Herr Nachtigall meldet sich und kündigt für die SPD-Fraktion an, den TOP Nr. 4 von der heutigen Beratung zurückzuziehen. Der Antrag soll jedoch weiterhin im Geschäftsgang bleiben.
- Herr Kreistagsabgeordneter Funck rügt die Tagesordnung und stellt fest, dass das Protokoll der 8. Sitzung des Ausschusses zum Thema Zaug Recycling nicht korrekt ist. Hier müsste es heißen, dass das Thema in der nächsten Sitzung noch einmal behandelt wird und nicht, wie im Protokoll vermerkt, in den nächsten Sitzungen.

## **TOP 2: Bericht über die automatische Störstofferkennung bei der Bioabfallsammlung sowie erste Erfahrungen beim Einsatz des Störstoffdetektionssystems im Landkreis Gießen**

- Bevor Herr Maier von der Firma Maier & Fabris Umwelttechnik das System zur Qualitätskontrolle für Bioabfall vorstellt, kritisiert Herr Landrat Marx den Sitzungssaal hinsichtlich der Lichtverhältnisse und der Beschallung.
- Herr Maier stellt das Störstoffdetektionssystem vor und gibt an die Ausschussmitglieder eine Broschüre zur Störstofferkennung im Bioabfall aus.
- Frau Wandel berichtet über die Behälterüberwachung mit dem Detektionssystem und berichtet aus ihren Erfahrungen im Landkreis Gießen im Jahr 2007.
- Herr Landrat Marx fragt nach der Anzahl, der anzuschaffenden Systeme, worauf Herr Maier antwortet, dass derzeit daran gedacht sei, für den Landkreis Gießen 6 Störstoffdetektionssysteme anzuschaffen.
- Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker gibt ein allgemeines Statement zur Thematik ab, welches in der Empfehlung der Geräte mündet.
- Herr Landrat Marx fragt nach dem Personalaufwand, der zusätzlich von Nöten ist, um die falsch befüllten Tonnen zu ahnden.
- Herr Maier antwortet darauf, dass die Abfallberatung zukünftig weniger Arbeit haben könnte, da die Biotonnen dann weniger Fehlwürfe aufweisen würden. Ein vermehrter Zeitaufwand sei nur am Anfang zu verzeichnen, da dann auch mal Behälter stehen blieben, was wiederum ein erhöhten Beratungsaufwand zur Folge hat.
- Herr Kreistagsabgeordneter Funck fragt nach den reinen Kunststoffabfällen und ob diese auch zukünftig detektiert werden können. Herr Maier antwortet daraufhin, dass der Detektor Verbundmaterialien und Aluminium auch in kleinsten Mengen erkennen kann.
- Frau Kreistagsabgeordnete Henkel hinterfragt die Kosten und die Störstoffmengen im Landkreis Gießen, woraufhin Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker antwortet, dass diese derzeit nicht bezifferbar seien.
- Frau Kreistagsabgeordnete Dr. Schmahl fragt, wie lange die Systeme halten. Hier antwortet Herr Maier, dass die Systeme 12 Jahre und länger ihren Dienst tun. Eine Abstimmung erfolgt nicht. Der Kreistagsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**TOP 3: Ausschreibung des Folgeprojektes „BIOREGIO Holz“ durch das Hessische Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz – Teilnahme des Landkreises Gießen in Kooperation mit den Landkreisen Lahn-Dill, Marburg-Biedenkopf und Universitätsstadt Marburg.**

hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 13. August 2007 (KT-Drucks. Nr. 146)

- Frau Kreistagsabgeordnete Henkel wünscht zu diesem TOP folgende Erläuterungen:
  - a) Projektkosten für die KEM und den Lahn-Dill-Kreis;
  - b) Deckungskostenvorschlag aus dem Haushalt heraus;
  - c) Die Höhe der Investitionskosten für technische Anlagen;
- Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker bittet darum, die Beantwortung der Fragen in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vortragen zu dürfen.
- Welche konkreten Projekte zur Zeit geplant sind und warum die Stadt Marburg nicht an diesem Projekt teilnimmt, will Frau Kreistagsabgeordnete Dr. Schmahl wissen, wie auch Herr Kreistagsabgeordneter Funck.
- Herr Landrat Marx erklärt, weshalb der Kreisausschuss und somit er und Herr Kreisbeigeordneter Fricke den Kooperationsvertrag unterschrieben haben.
- Frau Kreistagsabgeordnete Henkel bittet darum, den Antrag heute nicht zu entscheiden, woraufhin Herr Kreistagsabgeordneter Semmler sich gegen eine Verschiebung ausspricht und dafür eintritt, dass der TOP abgestimmt wird.
- Frau Kreistagsabgeordnete Gontrum bittet darum, die offenen Fragen auf der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu erörtern.
- Herr Ausschussvorsitzender Fritz lässt daraufhin abstimmen.

Die Abstimmung lautet: **9 Stimmen für den Antrag**  
**5 Enthaltungen.**

**TOP 4: Chancen nutzen- Grenzen kennen: Medizintechnik / Life Science richtig entwickeln;**

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 22. März 2007 (KT-Drucks. Nr. 125)

Dieser Antrag wurde zurückgezogen.

**TOP 5: Nachtverkehrskonzept „Fifty-fifty-Taxi“ im Landkreis Gießen**

5.1 Bericht des Kreisausschusses zu den Kosten einer Einführung des Nachtverkehrskonzeptes „Fifty-fifty-Taxi“ des Landkreises Marburg-Biedenkopf im Landkreis Gießen;

hier: Beschluss des Kreistages vom 25. Juni 2007

5.2 Übernahme des „Fifty-fifty-Taxi“-Angebots der Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH im Landkreis Gießen;  
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 22. Mai 2007 (KT-Drucks.Nr. 134)

- Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker befindet, dass das Thema Anfang nächsten Jahres nochmals in den Ausschüssen behandelt werden soll.  
Aus den Reihen des Ausschusses erfolgen keine Einwände zu diesem Vorschlag.  
Über den TOP wird somit nicht abgestimmt und es erfolgt keine Aussprache.

**TOP 6: Prüfauftrag an die Revision zum Bau des Abfallwirtschaftszentrums und der Abfallumschlagstation in Gießen;**

hier: Antrag der fraktionslosen Kreistagsabgeordneten Andrea Jacob vom 15. August 2007 (KT-Druck. Nr. 151)

- Den Antrag begründet Frau Kreistagsabgeordnete Jacob, danach befindet Frau Kreistagsabgeordnete Victor, dass alle Fragen bereits beantwortet sind und verweist auf entsprechende Protokolle.  
Abstimmung: **6 Stimmen Zustimmung** zu dem Antrag  
**7 Stimmen** gegen diesen Antrag.

**TOP 7: Klimaschutzpreis des Landkreises Gießen;**

**hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 21. August 2007 (KT-Drucks. Nr. 155)**

- Den neuerlichen Antrag zu diesem Thema begründet Herr Kreistagsabgeordneter Funck und hofft auf eine Änderung der Standpunkte, die seinerzeit zur Ablehnung dieses Antrages geführt hatten.
- Herr Kreistagsabgeordneter Paul begründet seine ablehnende Haltung, woraufhin Herr Ausschussvorsitzender Fritz abstimmen lässt.

Die Abstimmung lautet: **6 Stimmen** für den Antrag  
**7 Stimmen** gegen den Antrag

**TOP 8: Beitritt zum Klimabündnis e.V. –Global denken, lokal handeln;**

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 21. August 2007 (KT-Drucks. Nr. 156)

- Sowohl Herr Kreistagsabgeordneter Funck, der den Antrag begründet und einen Kostenrahmen von 1.017,96 € pro Jahr benennt, als auch Frau Kreistagsabgeordnete Dr. Schmah, bitten um Zustimmung zu diesem Antrag.
- Herr Kreistagsabgeordneter Semmler befindet, dass dieses Thema Aufgabe der Kommunen sei.

Die Abstimmung lautet: **6 Stimmen** für den Antrag,  
**7 Stimmen** dagegen

**TOP 9: Gemeinsamer Gewerbeflächenpool für die Städte und Gemeinden im Landkreis Gießen:**

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 21. August 2007 (KT-Drucks. Nr. 157)

- Den Antrag begründet Herr Kreistagsabgeordneter Nachtigall und will den Antrag als Denk- und Handlungsanstoß verstanden wissen.
- Ob das Thema in der letzten Bürgermeisterdienstversammlung behandelt wurde, will Herr Kreistagsabgeordneter Semmler wissen, woraufhin Herr Landrat Marx dies bejaht und von den aktuellen Aktivitäten des Landkreises in dieser Frage berichtet. Insgesamt fehlt seiner Meinung nach die Bereitschaft der Kommunen zur interkommunalen Zusammenarbeit.
- Herr Kreistagsabgeordneter Bernbeck sieht keinen Grund für den Beschluss, da der Landkreis das Thema bereits bearbeitet, wie auch Herr Landrat Marx berichtete.
- Herr Landrat Marx wendet daraufhin ein, dass es derzeit keine Vereinbarung zwischen allen 17 Gemeinden im Sinne des Antrages gibt.
- Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker stellt fest, dass es keine Verpflichtung der Gemeinden gibt, im Sinne des Antrages tätig zu werden. An der weiteren Diskussion beteiligen sich die Kreistagsabgeordneten Herr Semmler, Frau Dr. Schmahl, Frau Henkel, Herr Becker und Frau Victor.
- **Herr Ausschussvorsitzender Fritz** lässt zu diesem TOP abstimmen.  
Die Abstimmung lautet: **6 Stimmen** für den Antrag  
**7 Stimmen** dagegen.

**TOP 10: Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens zum Abschluss einer öffentlich-privaten Partnerschaft (ÖPP) bei der Sanierung und Bewirtschaftung der kreiseigenen Liegenschaften:**

hier: Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, FW und FDP vom 24. August 2007  
(KT-Drucks.Nr. 158)

- Frau Kreistagsabgeordnete Gontrum gibt bekannt, dass eine Besichtigung in Offenbach zu diesem Thema stattfindet und bittet um Zustimmung zu diesem Antrag.
- Frau Kreistagsabgeordnete Henkel bittet um Rückstellung des Antrages.
- Frau Kreistagsabgeordnete Dr. Schmahl stellt fest, dass ihre Fraktion sich zu diesem TOP enthalten wird.

- Herr Kreistagsabgeordneter Funck kritisiert, dass das Verfahren nicht ergebnisoffen geführt wird.
- Welchen rechtlichen Charakter ein Interessenbekundungsverfahren hat, möchte Frau Kreistagsabgeordnete Henkel wissen, woraufhin Frau Gontrum diese Frage beantwortet.
- Herr Kreistagsabgeordneter Kaufmann bittet darum, dass heute in dieser Sitzung nicht abgestimmt wird und nach der anstehenden Besichtigung in Offenbach weiter diskutiert werden soll.  
Die Abstimmung lautet: **7 Stimmen** für den Antrag  
**5 Stimmen** dagegen  
**1 Stimme** Enthaltung.

**TOP 11: Bericht zum Thema „ÖPNV-Angebot und kommunale Selbstverwaltung stärken – Im Interesse von Fahrgästen, Mittelstand und Beschäftigung; hier: Beschluss des Kreistages vom 07. Mai 2007**

- Herr Kreistagsabgeordneter Kaufmann fragt, wann der Fahrgastbeirat zuletzt getagt hat und übergibt hierzu 2 Fragen, mit der Bitte, diese in das Protokoll aufzunehmen.

Frage 1: Trifft es zu, dass der am 19. Februar 2001 (KT- Drucks. Nr. 270 vom 06.12.2000) im Kreistag beschlossene Einrichtung eines Fahrgastbeirates, als eigenständiges Gremium des Landkreises Gießen, seit annähernd 2 Jahren nicht mehr getagt hat?

Frage 2: Trifft es ebenfalls zu, dass der Grund dahingehend besteht, dass der Fahrgastbeirat durch die Umstrukturierung in eine gemeinsam Lokale Nahverkehrsorganisation unter der „vgo“ nicht mitintegriert wurde, entsprechend seine Funktion verloren hat und was gedenkt der Kreisausschuss zu tun, damit dieser Fahrgastbeirat für den Landkreis Gießen seine Funktion wieder erhält?

- Diese Fragen wurden vom Ausschuss nicht diskutiert, da Herr Kreistagsabgeordneter Funck darum bittet, dass der Bericht zu diesem TOP nochmals vom Dezernenten vorgetragen werden soll.
- Eine weitergehende Diskussion und Abstimmung findet nicht statt.

**TOP 12: Mitteilungen und Anfragen**

- Herr Kreistagsabgeordneter Semmler stellt fest, dass der Sitzungsanfang um 17.00 Uhr für diesen Ausschuss als sehr spät angesehen muss.  
Er bittet darüber nachzudenken, ob ein früherer Sitzungsbeginn möglich sein könnte.
- Herr Erster Kreisbeigeordneter Becker will ein interfraktionelles Gespräch zum Thema „Wertstoffhöfe“ initiieren.

Weitere Anfragen und Mitteilungen erfolgen nicht und somit schließt Herr  
Ausschussvorsitzender Fritz um 20.00 Uhr die 9. Sitzung des Kreistagsausschusses.

\_\_\_\_\_  
Ausschussvorsitzender

\_\_\_\_\_  
Schriftführer